

## Gott suchen und in allen Dingen des Lebens finden.

Vorschlag für ein Glaubensgespräch zum Thema der 2. Woche



## GOTTESBILDER - Wer ist Gott für mich ?

### Vorzubereiten:

- Kopie / Rucksack - Meditationstext auf der Rückseite
- Kopie / Gottesbilder = jeder erhält 30 Karten
- kleiner Korb für abgelegte Gottesbilder
- Kerze , Teelichter

### Begrüßen und Gebet (*siehe Beilage Gebete*)

### Begleitender Text:

Wir wollen jetzt in Gedanken eine gemeinsame Wanderung machen – stellvertretend für unsere eigene Lebensreise.

Jeder hat seinen Rucksack voll gepackt mit GOTTESBILDERN.

Bald merken wir, dass uns der Rucksack zu schwer wird und wir beschließen, einen Teil unseres Gepäcks zurückzulassen.

**< Welche 10 Gottesbegriffe können wir leicht entbehren, weil sie für uns ohnedies keine Bedeutung haben ? >**

(Jeder sucht 10 Gottesbilder aus, mit denen er wenig anfangen kann und legt sie in den Korb. Ca 10 Minuten Zeit. evtl. Hintergrundmusik )

Wir müssen unsere Rast beenden und wieder aufbrechen.

Der Weg führt uns über von der Sonne beschienene Wiesen und dunkle Waldabschnitte, bis wir zu einer Quelle kommen. Wir beschließen, unseren Wasservorrat aufzufüllen.

**Nun müssen wir weitere Gottesbilder zurück lassen, die nicht mehr in unser Leben passen, uns vielleicht sogar auf unserm Weg behindern.**

Wir lassen weitere 10 Gottesbilder zurück und legen sie in den Korb. (ca 10 Minuten)

Der Weg wird nun immer steiler und an vielen Stellen so eng, dass wir uns ganz auf unsere Schritte konzentrieren müssen, um nicht abzurutschen. Das bedeutet, dass wir alles **Überflüssige** aus unserm Rucksack entfernen müssen.

**Deshalb bleiben für jeden von uns nur fünf Gottesbilder übrig.**

Wir lassen uns Zeit zum Nachdenken und überlegen uns:

- **Welches Gottesbild hat für mich eine besondere Bedeutung,**
- **welches gibt mir Halt und Vertrauen.**
- **Was ist Gott wirklich für mich ?**

Die fünf ausgewählten Gottesbilder kleben wir dann auf unseren Rucksack. Vielleicht können wir dazu sagen, warum gerade diese Bilder für unser Leben – **für unsern Lebensweg wichtig sind.** (*Nur wer es will.*)

Zum Abschluss liest jeder noch einmal sein wichtigstes Gottesbild vor und wir singen oder beten dazwischen: (*dabei ein Teelicht anzünden.*)

Geh mit uns auf unserem Weg  
Stärke uns auf unserem Weg  
Bleib bei uns auf unserem Weg.

## **Auf dem Weg**

Herr und Gott, wir Menschen sind ständig unterwegs,  
mit unseren Füßen, Gedanken und Plänen,  
mit unserem ganzen Leben.

Wir laufen anderen nach, möchten nicht ins Abseits geraten.

Wir suchen stille Wege, brauchen Ruhe und Abstand, Klarheit über uns selbst.

Wir suchen Zerstreuung, ein wenig Freude, ein bisschen Glück.

Viele unserer Wege sind unnütz, trotzdem gehen wir sie immer wieder.

Herr und Gott, du hast dich aufgemacht zu uns Menschen, um uns zu suchen,  
einem jeden bist du auf der Spur.

Herr und Gott,

hilf mir zu leben aus dem Wissen,

dass mein ganzes Leben ein Weg ist - ein Weg zu dir.

Lenke du mich auf diesem Weg,

**denn du allein bist**

**der WEG,**

**die WAHRHEIT**

**und das LEBEN.**

Amen.

<b>Wunderbarer Gott</b>	<b>Fordernder Gott</b>	<b>Liebender Gott</b>
<b>Retter und Heiland</b>	<b>Mensch- gewordener Gott</b>	<b>Sinn meines Lebens</b>
<b>Die Kraft für mein Leben</b>	<b>Antwort auf meine Fragen</b>	<b>Unnahbarer Gott</b>
<b>Barmherziger Gott</b>	<b>Strafender Gott</b>	<b>Treuer Gott</b>
<b>Helfer in schweren Zeiten</b>	<b>Beschützer Gott</b>	<b>Unser Vater</b>
<b>das oberste Prinzip</b>	<b>Ein Stein des Anstoßes</b>	<b>Mein Gewissen</b>
<b>Licht in der Finsternis</b>	<b>Zuflucht für alle Menschen</b>	<b>Guter Hirte</b>
<b>Schöpfer der Welt</b>	<b>Gerechter Gott</b>	<b>Mein Weg</b>
<b>Gott der Rache</b>	<b>Ziel meines Lebens</b>	<b>Unverständ- licher Gott</b>
<b>Befreiender Gott</b>	<b>Der ganz Andere</b>	<b>Mein Fels</b>

